

Pimp Your Town! 2019

Ratsplanspiel „Pimp Your Town!“ 2019

Die „Stelle für Demokratiestärkung und gegen Rechtsextremismus“ der Landeshauptstadt Hannover im Sachgebiet Integration des Fachbereichs Integration (im Weiteren kurz: SDR) plant am 7.5.2019 – wie jedes Jahr – ein Ratsplanspiel im Neuen Rathaus. Im Nachfolgenden stellt die Verwaltung den diesjährigen Ablauf des geplanten Vorhabens vor.

Allgemeines

„Pimp Your Town!“ ist ein temporäres Pop-up-Jugendparlament, in welchem Jugendliche aller Schulformen in einem Kommunalpolitik-Event mit Politiker*innen zusammenarbeiten, intensiv an ihren eigenen Themen arbeiten und im Idealfall die Umsetzung ihrer Ideen anschließend begleiten. Kernziel hierbei ist kommunalpolitische Bildung. Jugendbeteiligung findet als Seiteneffekt auch statt, steht aber nicht im Zentrum.

Im Planspiel zur Ratsarbeit in Hannover schlüpfen drei Schulklassen in die Rolle von Ratsmitgliedern. Sie beraten analog zur echten Ratsarbeit Anträge und treffen Entscheidungen nach den Regeln des demokratischen Prozesses in der Ratsversammlung, dabei werden sie von Ratsmitgliedern begleitet und unterstützt. Parallel dazu filmt, fotografiert und interviewt eine vierte Schulklasse für eine Dokumentation und bringt auf diese Weise die Rolle der Medien als kommunalpolitischer Akteur in das Planspiel ein.

Die praktische Durchführung des Projekts liegt beim Verein „Politik zum Anfassen e.V.“ Die Finanzierung, inhaltliche Begleitung sowie Koordinierung liegen bei der SDR.

Methodik

Zielgruppe sind Politik-Klassen (ab 7. Klasse) an den weiterführenden Schulen in Hannover. Vier Schulklassen nehmen jeweils an dem Planspiel teil. Bei der Auswahl wird auf eine Mischung von verschiedenen Schulformen geachtet. Beim Planspiel selbst bilden drei Klassen jeweils eine fiktive Fraktion, die ihre Mitglieder in drei fiktive Ausschüsse entsendet, z.B. „Jugend, Soziales und Wirtschaft“, „Bildung, Kultur und Sport“ sowie „Bau, Verkehr und Umwelt“. Die Schüler*innen erarbeiten Anträge, die sie zunächst in ihrer Fraktion, dann im jeweiligen Fachausschuss und am Ende in großer Sitzung miteinander beraten. Die Schüler*innen werden begleitet vom Team des Vereins „Politik zum Anfassen e.V“. Jede Ausschuss-Gruppe bekommt eine Pat*in aus der Kommunalpolitik. Die Pat*innen erörtern mit den Schüler*innen gemeinsam die Tagesordnung und geben Tipps dazu, wie man Mehrheiten findet, sowie zur Arbeit in der Kommunalpolitik allgemein. Die vierte Klasse übernimmt die journalistische Begleitung des Projektes. Mit Unterstützung der Projektleitung erstellen sie Interviews, Reportagen, Bildergeschichten und mehr, die zur Dokumentation des Projektes online und auch als gedrucktes Magazin erscheinen.

Zwei Projektstage

Mo. 6.5.2019 in den Schulen	
8:00 Uhr	Eintreffen der Klassen
8:30 Uhr	Crashkurse
10.00 Uhr	Ideen sammeln
11:55 Uhr	Anträge schreiben
13:00 Uhr	Ende Tag 1

An den Planspiel-Tagen gestalten die Schüler*innen ihre eigenen Fraktionssitzungen, Ausschusssitzungen und eine Sitzung des Rates. Der erste Tag des Planspiels findet in den Schulen statt. Dabei bekommen die Schüler*innen eine Einführung in die Kommunalpolitik in Form eines spielerischen Crash-Kurses. Dann entwickeln sie ihre Ideen in Antragsform, aus denen die Projekt-

leitung eine Tagesordnung zusammenstellt. Anschließend bekommen die Schüler*innen Pat*innen aus der realen Kommunalpolitik.

Di., 7.5.2019 Neues Rathaus Hannover	
8:00 Uhr	Eintreffen der Klassen
8:15 Uhr	Sitzung der Ausschuss-AGs mit 9 Pat*innen aus der Ratspolitik
9:45 Uhr	Pause
10:00 Uhr	Ausschusssitzungen geleitet von 3 Ausschussvorsitzenden
11:30 Uhr	Pause mit Mittagsimbiss
11:55 Uhr	Fraktionssitzungen
13.30 Uhr	Pause
13:45 Uhr	Begrüßung durch OB
14:00 Uhr	Ratssitzung unter Leitung von Ratsvorsitzenden Hermann
17:00 Uhr	Ende Tag 2

Am zweiten Tag gehen die Schüler*innen gemeinsam mit ihren Pat*innen ihre Ausschuss-Tagesordnungen durch. Danach beraten die Schüler*innen in drei gleichzeitig stattfindenden Ausschusssitzungen die vorliegenden Themen. Die einzelnen Sitzungen werden dabei von realen Ausschussvorsitzenden nach den Regeln des Rates geleitet, von der Projektleitung begleitet und protokolliert. Jeder Ausschuss besteht jeweils zu einem Drittel aus Mitgliedern einer Fraktion, sodass keine Fraktion dabei allein die Mehrheit hat.

In Fraktionssitzungen tauschen sich die Schüler*innen über die Ausschusssitzungen aus und beraten über ihr Vorgehen in der abschließenden Ratssitzung. Diese findet im Ratssaal statt und

wird geleitet vom Ratsvorsitzenden der Landeshauptstadt Hannover, Bürgermeister Thomas Hermann. In der Sitzung erfolgt eine Aussprache und Schlussabstimmung über die in den Ausschusssitzungen beratenen Themen.

Prozessablauf

1. Eine Ausschreibung wurde an alle weiterführenden Schule der Stadt Hannover geschickt. Die Anmeldung und Interessenbekundung der Schulen erfolgte bis zum 22.2.2019, in diesem Jahr haben sich neun Schulen beworben.
2. Die Auswahl der Schulen fand am 11.3.2019 statt. Zusagen haben die folgenden Schulen erhalten:
 - IGS Roderbruch (Sprachlernklasse)
 - IGS Leonore Goldschmidt
 - Kaiser-Wilhelm-Ratsgymnasium
 - Goetheschule

Bei der Auswahl der Schulen wird nicht nur auf Vielfalt geachtet. Es sollen immer auch mehrere Stadtteile vertreten sein.
3. Durchführung des Planspiels am 6.5.2019 sowie 7.5.2019
4. Fertigstellung des Protokolls durch „Politik zum Anfassen e.V.“ bis zum 31.5.2019
5. Fertigstellung des Films durch „Politik zum Anfassen e.V.“ bis zum 23.6.2019
6. Fertigstellung des Print-Magazins durch „Politik zum Anfassen e.V.“ bis zum 7.7.2019
7. Erstellung der Informationsdrucksache durch die SDR bis zum 28.7.2019. Parallel wird die vollständige Zusammenstellung aller eingebrachten Anträge der Jugendlichen an alle Fraktionsgeschäftsstellen versandt.

Nach Einbringung der Drucksache lädt, wie in den Vorjahren, die Ratspolitik zu einer fraktionsübergreifenden AG ein, um die Ergebnisse zu beraten und diejenigen Beschlüsse der Jugendlichen auszuwählen, die von der Kommunalpolitik aufgegriffen werden sollen.

OE 50.60 (SDR)
22.3.2019